

## **FSV Kitzscher Vs. SG Bad Lausick II/Hainichen 2:0(2:0)**

### **Kitzscher glückt Pokalrevanche**

Nach dem 3:1 Pokalspielsieg in der Vorwoche beim FSV Kitzscher, ging es für die SG Bad Lausick II/Hainichen erneut nach Kitzscher, diesmal allerdings zum Ligaspiel der Kreisliga A West.

Unter der Woche hatte die Spielgemeinschaft mit einer Vielzahl an Krankmeldungen zu kämpfen und so war SG Trainer Ronny Hellriegel gezwungen seine Anfangsformation im Vergleich zur Vorwoche auf 6 Positionen umzustellen, zudem gingen auch noch drei SG Akteure angeschlagen in die Partie.

Auch Kitzscher veränderte seine Startformation auf 4 Positionen allerdings kamen hier wieder einige Leistungsträger hinzu.

Gespielt wurde diesmal auf dem weitaus schlechteren Platz im Kitzscheraner Stadion und nicht auf dem im Park liegenden Platz welcher immerhin noch eine grüne Rasenfläche aufgewiesen hat.

Der FSV kam an diesem Tag besser in die Partie und konnte gleich in der ersten Spielminute das 1:0 markieren. Nach einem Freistoß kam der Ball zu Marcus Klötzer und dieser hatte wenig Mühe den Ball zur Führung über die Linie zu drücken.

Auf der Gegenseite wurde Kevin Ruppelt im Strafraum gefoult, doch der einzige der das Foul außerhalb des Strafraums gesehen hatte war Schiedsrichter Lars Schmidt und so gab es nur Freistoß aus 16 Metern.

Dieser direkt getretene Freistoß von Stefan Fliegner landete aber neben dem Gehäuse von Marko Flade. Auch in der Folge gab es wenig attraktiven Fußball von beiden Seiten, zu viele Fehlpässe, verlorene Zweikämpfe und kaum Torchancen waren die prägenden Aspekte dieses Spiels.

In der 41. Minute dann große Verwirrung. Nach einer Ecke der Spielgemeinschaft konterten die Platzbesitzer schnell und brachten eine Flanke auf Marcel Kroll, dieser wurde beim Abschluss von Danny Lippert leicht behindert und so schlug Kroll mit der Hand gegen den Ball.

Schiedsrichter Lars Schmidt entschied auf Freistoß für die SG und Gelb für Kroll. Kurz vor der Ausführung des Freistoßes meldete sich dann der Linienrichter und überzeugte Schmidt davon auf Elfmeter zu entscheiden.

Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Petzold sicher zum 2:0.

Nach dem Seitenwechsel war bei der Spielgemeinschaft eine deutlich andere Einstellung zu erkennen. Dennoch gab es trotz der Überlegenheit keine klaren Torchancen, denn auch Kitzscher verstand es den Spielaufbau der Gäste immer wieder mit vielen versteckten Fouls zu zerstören.

Die schlußviertelstunde fand fast ausschließlich in der Hälfte der Platzbesitzer statt, doch die kompakte Abwehr des FSV verhinderte alle Versuche der Gäste ein Tor zu erzielen.

Zweimal stand dann noch Kevin Ruppelt im Mittelpunkt, zum einen übersah der Schiedsrichter ein klares Stoßen gegen Ruppelt im Strafraum und zum anderen setzte Ruppelt zu einem sehenswerten Fallrückzieher an welchen Flade im Tor der Kitzscheraner entschärfen konnte.

Am Ende gewannen die Platzbesitzer dieses Spiel letztendlich verdient, da die Spielgemeinschaft die erste Halbzeit komplett verschlafen hatte.